

AMTSBLATT FÜR DIE STADT FALKENSEE

FALKENSEER STADTSPIEGEL

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Falkensee

29. Jahrgang

Falkensee, 21. Dezember 2019

Nr. 12

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

- Sitzungstermine der Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung für den Zeitraum Januar 2020 bis Juni 2020 S. I
- Überblick der Beschlüsse der 4. ordentlichen Tagung der Stadtverordnetenversammlung Falkensee vom 4. Dezember 2019 S. II
- Bekanntmachung der Bestätigung des Jahresabschlusses 2016 und der Entlastung des Bürgermeisters (Beschluss-Nrn. 87/04/19 und 88/04/19 vom 04.12.2019) S. III
- Bekanntmachung des Beschlusses zur Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses 2018 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Falkensee S. III
- Bekanntmachung des Beschlusses über die Entlastung des Bürgermeisters als Wahrnehmer der Aufgaben der Werkleitung 2018 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Falkensee S. IV
- Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für den „Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Falkensee“ für das Wirtschaftsjahr 2020 (Beschluss-Nr. 84/04/19) S. V

- Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Falkensee (Schmutzwassergebührensatzung – SGebS) vom 6. Dezember 2017 S. V
- Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Falkensee Ausscheiden von Vertretern und Berufung von Ersatzpersonen für die Stadtverordnetenversammlung Falkensee (Sitzübergang) S. VI
- Bekanntmachung des Amtsgerichts Nauen S. VI

Nichtamtliche Bekanntmachungen

- Nachrichten aus Stadt und Rathaus (von Rückseite zu lesen)
 - Programm in der Stadthalle S. VII
 - Bildergalerien S. X
 - Bürgerpreis S. XII

Sitzungstermine der Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlungen für den Zeitraum Januar 2020 bis Juni 2020

Januar:

06.01.2020	18:00 Uhr	Ausschuss Stadtentwicklung/Umwelt/Klima und Mobilität
08.01.2020	18:00 Uhr	Ausschuss Bildung/Kultur/Sport/Soziales
13.01.2020	18:00 Uhr	Bau- und Werksausschuss
15.01.2020	18:00 Uhr	Hauptausschuss
29.01.2020	18:00 Uhr	5. Stadtverordnetenversammlung

Februar:

10.02.2020	18:00 Uhr	Ausschuss Stadtentwicklung/Umwelt/Klima und Mobilität
11.02.2020 (Di)	18:00 Uhr	Bau- und Werksausschuss
12.02.2020	18:00 Uhr	Hauptausschuss
13.02.2020 (Do)	18:00 Uhr	Ausschuss Bildung/Kultur/Sport/Soziales
26.02.2020	18:00 Uhr	6. Stadtverordnetenversammlung

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Falkensee, Falkenseer Stadtspiegel

Auflage: 19.580 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee.
V.i.S.d.P.: Heiko Müller, Bürgermeister, Tel.: 03322 281-0

Herstellung:

Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft
Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Potsdam
(Golm), Tel.: 0331 56890, Fax: 0331 568916

Bezugsmöglichkeiten/Vertrieb/Erscheinen:

Das Amtsblatt für die Stadt Falkensee, Falkenseer Stadtspiegel wird einmal im Monat kostenlos an die Haushalte verteilt.

Außerdem liegt es u. a. hier zur Abholung bereit: Rathaus, Falkenhagener Straße 43/49; Bürgeramt, Poststraße 31; Haus am Anger, Falkenhagener Straße 16; „Museum und Galerie Falkensee“, Falkenhagener Straße 77; Stadtbibliothek, Am Gutspark 6; Bürgerservice Landkreis Havelland, Dallgower Straße 9, und Kulturhaus „Johannes R. Becher“, Havelländer Weg 67.

Für weitere Interessenten besteht die Möglichkeit, sich in die Verteilerliste aufnehmen zu lassen. Dazu melden Sie sich bitte im Rathaus Falkensee, Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Falkenhagener Straße 43/49, Telefon: 03322 281-113, E-Mail: pressestelle@falkensee.de.

März:			11.05.2020	18:00 Uhr	Bau- und Werksausschuss
09.03.2020	18:00 Uhr	Ausschuss Stadtentwicklung/Umwelt/Klima und Mobilität	13.05.2020	18:00 Uhr	Hauptausschuss
			27.05.2020	18:00 Uhr	8. Stadtverordnetenversammlung
11.03.2020	18:00 Uhr	Ausschuss Bildung/Kultur/Sport/Soziales	Juni:		
16./17.03.2020	18:00 Uhr	Bau- und Werksausschuss	02.06.2020 (Di)	18:00 Uhr	Ausschuss Stadtentwicklung/Umwelt/Klima und Mobilität
18.03.2020	18:00 Uhr	Hauptausschuss			
April:			03.06.2020	18:00 Uhr	Ausschuss Bildung/Kultur/Sport/Soziales
01.04.2020	18:00 Uhr	7. Stadtverordnetenversammlung	08./09.06.2020	18:00 Uhr	Bau- und Werksausschuss
Mai:			10.06.2020	18:00 Uhr	Hauptausschuss
04.05.2020	18:00 Uhr	Ausschuss Stadtentwicklung/Umwelt/Klima und Mobilität	24.06.2020	18:00 Uhr	9. Stadtverordnetenversammlung
06.05.2020	18:00 Uhr	Ausschuss Bildung/Kultur/Sport/Soziales	(Änderungen vorbehalten)		

Überblick der Beschlüsse der 4. Stadtverordnetenversammlung Falkensee

(Sitzung vom 4. Dezember 2019)

I. Öffentlicher Sitzungsteil:

Beschluss-Nr. 80/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses 2018.

Abstimmung: 35 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 81/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Entlastung des Bürgermeisters als Wahrnehmer der Aufgaben der Werkleitung 2018.

Abstimmung: 34 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 82/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Bestätigung der Kalkulation der Entsorgungsgelbsten für Schmutzwasser.

Abstimmung: 35 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 83/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die 1. Änderungssatzung zur Schmutzwassergebührensatzung der Stadt Falkensee.

Abstimmung: 35 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 84/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Wirtschaftsplan für den „Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Falkensee“ für das Wirtschaftsjahr 2020.

Abstimmung: 35 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 85/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Beauftragung der OWA GmbH mit der Vergabe von Leistungen, die im Investitionsplan des Wirtschafts-

jahres 2020 aufgeführt sind.

Abstimmung: 35 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 86/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Neubesetzung des Aufsichtsrates der OWA GmbH. Zum 31.12.2019 werden Herr Thomas Zylla und Herr Lutz Rühl abberufen. Mit Wirkung vom 01.01.2020 werden folgende Vertreter bestellt:

1. Herr Thomas Zylla (als Vertreter des Hauptverwaltungsbeamten)
2. Herr Gerd-Henning Gunkel Vorschlag Fraktion GRÜNE/Jugendliste

Abstimmung: 33 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 2 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 87/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2016.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 8 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 88/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die uneingeschränkte Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Falkensee für das Haushaltsjahr 2016.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 3 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 89/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Haushaltssatzung der Stadt Falkensee für das Haushaltsjahr 2020 einschließlich der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung 2021 – 2023.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen/ 7 Gegenstimmen/ 13 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 90/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Ausbau der Potsdamer Straße von Straße der Einheit bis Ortsgrenze in der Variante 2.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen/ 3 Gegenstimmen/ 11 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 91/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Abwägungs- und Satzungsbeschluss F 71 I „Zentrum Finkenkrug“.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen/ 6 Gegenstimmen/ 6 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 92/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Antrag der AfD-Fraktion: Überprüfung der Stadtverordneten, des Bürgermeisters und der kommunalen Wahlbeamten der Stadt Falkensee auf eine Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit (MfS) der ehem. Deutschen Demokratischen Republik (DDR).

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 3 Gegenstimmen/ 9 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 93/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Antrag der AfD-Fraktion zur Abberufung von Herrn Peter Conradi aus dem Hauptausschuss und die namentliche Neubestellung des Mitgliedes im Hauptausschuss. Folgendes Mitglied wurde benannt:

Mitglied:

Graf, André

AFD-Fraktion

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 4 Enthaltungen – einstimmig angenommen

II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Beschluss-Nr. 94/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Siegerentwurf im Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung des Kreisverkehrs am Spandauer Platz.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen/ 6 Gegenstimmen/ 10 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 95/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Antrag auf Enteignung für Straßenbau, Lage: Riesaer Straße.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen/ 3 Gegenstimmen/ 3 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 96/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Ermächtigung zum Abschluss eines Grundstückstauschvertrages mit der Gegefa mbH, Lage: Friedenstraße/Kremmener Straße.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 97/04/19:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Vergabe Altlastensanierung auf dem Grundstück Seegefelder Straße Ecke Seeburger Straße“.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen/ 4 Gegenstimmen/ 7 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Bekanntmachung der Bestätigung des Jahresabschlusses 2016 und der Entlastung des Bürgermeisters

Am 4. Dezember 2019 fasste die Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlüsse:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Aufgrund des von der Rechnungs- und Gemeindeprüfung vorgelegten Schlussberichtes vom 14. November 2019 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Falkensee wird der Jahresabschluss 2016 bestätigt (Beschluss-Nr. 87/04/19).

Durch einen gesonderten Beschluss (Beschluss-Nr. 88/04/19) wurde dem Bürgermeister der Stadt Falkensee die uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2016 erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Einsicht in den Jahresabschluss und seine Anlagen nehmen kann. Der Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme in der Finanzverwaltung der Stadt Falkensee, Falkenhagener Str. 43/49, Fachbereich Rechnungswesen, Gebäude C, Zimmer 10 jeweils zu den Sprechzeiten aus.

Die **Sprechzeiten** sind:

dienstags	von 13 Uhr bis 18 Uhr
mittwochs	von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie
donnerstags	von 13 Uhr bis 16 Uhr

gez. Julia Concu

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Bekanntmachung des Beschlusses zur Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses 2018 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Falkensee

Gemäß Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigV) § 33, Absatz 3 wird der Beschluss der Gemeindevertretung über den Jahresabschluss, die Feststellung und die Gewinnverwendung ortsüblich bekanntgemacht. Der Jahresabschluss einschließlich Bestätigungsvermerk liegt eine Woche öffentlich aus.

Auf ihrer Sitzung am 4. Dezember 2019 hat die Stadtver-

ordnetenversammlung folgenden Beschluss (Beschluss-Nr.80/04/19, Drucksachen-Nr. 7736) gefasst:

auf der Grundlage des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Falkensee und des erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes den Jahresabschluss 2018 festzustellen.

Von dem ausgewiesenen Jahresgewinn von insgesamt 106.615,77 € (davon Geschäftsbereich Schmutzwasser 116.573,79 € und Geschäftsbereich Regenentwässerung - 9.958,02 €) werden 116.573,79 € (Anteil Gewinn Schmutzwasser) an den Haushalt der Stadt abgeführt. Der Verlust aus dem Geschäftsbereich Regenwasser in Höhe von 9.958,02 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Aus der allgemeinen Rücklage des Eigenbetriebes werden 73.426,21 € an die Stadt abgeführt.

Begründung:

Gemäß Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung EigV) vom 26. März 2009, (GV Bl. II vom 27. April 2009 S. 149) hat die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung zu beschließen (§ 33, Absatz 1).

Über die Entlastung der Werkleitung hat die Gemeindevertretung getrennt zu beschließen.

Die Prüfung erfolgte durch die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Landkreis Havelland (Kommunalaufsicht, Rechnungs- und Gemeindeprüfung, Innenrevision) hat mit Datum vom 18.10.2019 mitgeteilt, dass einer Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2018 nichts im Wege steht.

Die Ergebnisverwendung basiert auf den Festlegungen des Wirtschaftsplanes 2018 des Eigenbetriebes.

Dieser Beschluss wurde in der Sitzung des Werksausschusses am 18. November 2019 beraten und einstimmig befürwortet.

Dieser Beschluss wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 4. Dezember 2019 beraten und einstimmig befürwortet.

Der Jahresabschluss einschließlich des Bestätigungsvermerkes liegt im Rathaus der Stadt Falkensee bei der Stadtverwaltung Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, während der offiziellen Sprechzeiten für jedermann zur Einsichtnahme aus.

gez. Heiko Müller
Bürgermeister

gez. Julia Concu
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Bekanntmachung des Beschlusses über die Entlastung des Bürgermeisters als Wahrnehmer der Aufgaben der Werkleitung 2018 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Falkensee

Gemäß Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigV) § 33, Absatz 3 wird der Beschluss der Gemeindevertretung über die Entlastung der Werkleitung ortsüblich bekanntgemacht.

Auf ihrer Sitzung am 4. Dezember 2019 hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss (Beschluss-Nr. 81/04/19, Drucksachen-Nr. 7737) gefasst:

auf der Grundlage des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Falkensee und des erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes dem Bürgermeister als Wahrnehmer der Aufgaben der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

Begründung:

Gemäß Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung EigV) vom 26. März 2009, (GV Bl. II vom 27. April 2009 S. 149) hat die Gemeindevertretung die Entlastung der Werkleitung gesondert zu beschließen (§ 33, Absatz 1).

Die Prüfung erfolgte durch die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Landkreis Havelland (Kommunalaufsicht, Rechnungs- und Gemeindeprüfung, Innenrevision) hat mit Datum vom 18.10.2019 mitgeteilt, dass einer Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2018 nichts im Wege steht. Die vorliegende Endfassung des Prüfberichtes zum Jahresabschluss 2018 stimmt mit dem Berichtsexemplar überein, das dem Landkreis vorlag.

Dieser Beschluss wurde in der Sitzung des Werksausschusses am 18. November 2019 beraten und einstimmig befürwortet.

Dieser Beschluss wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 4. Dezember 2019 beraten und einstimmig angenommen.

gez. Heiko Müller
Bürgermeister

gez. Julia Concu
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für den „Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Falkensee“ für das Wirtschaftsjahr 2020 (Beschluss-Nr. 84/04/19)

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 Eigenbetriebsverordnung für das Wirtschaftsjahr 2020

Auf Grund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 4. Dezember 2019 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	6.142.801 €
die Aufwendungen	5.964.294 €
der Jahresgewinn	178.507 €
der Jahresverlust	0 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	867.783 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	55.000 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-245.410 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
---------------------------------------	-----

2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
--	-----

Die im Erfolgsplan und im Finanzplan vorgesehenen Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Dieser Beschluss wurde in der Sitzung des Werksausschusses am 18. November 2019 beraten und einstimmig befürwortet.

Dieser Beschluss wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 4. Dezember 2019 beraten und einstimmig angenommen.

Da der Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Falkensee nach haushaltsrechtlichen Bestimmungen keine genehmigungspflichtigen Teile enthält, wurde dieser mit Schreiben vom 09.12.2019 dem Landkreis nur zur Anzeige gebracht.

Der Wirtschaftsplan 2020 mit Anlagen liegt in der Finanzverwaltung der Stadt Falkensee, Falkenhagener Straße 43 / 49, Fachbereich Rechnungswesen, Gebäude C, Zimmer 10 während der offiziellen Sprechzeiten für jedermann zur Einsichtnahme aus.

gez. Heiko Müller
Bürgermeister

gez. Julia Concu
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Falkensee (Schmutzwassergebührensatzung – SGebS) vom 6. Dezember 2017

Präambel:

Aufgrund der §§ 3 Abs. 1, 2 und 28 Abs. 2 Satz 1 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I Nr. 22), der §§ 10, 12 und 15 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I Nr. 22) und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19 Nr. 36) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Falkensee in öffentlicher Sitzung am 4. Dezember 2019 die nachstehende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 3 wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Soweit Schmutzwasser auf einem Grundstück, für das ein Beitrag zum teilweisen Ersatz des Aufwandes für

die Herstellung und Anschaffung der öffentlichen Abwasserentsorgungsanlage gezahlt wurde, anfällt und von dort gemäß § 2 in die öffentliche Abwasserentsorgungsanlage gelangt, beträgt die Schmutzwassergebühr pro Kubikmeter Schmutzwasser 2,11 Euro.

- (2) Soweit Schmutzwasser auf einem Grundstück, für das kein Beitrag, egal aus welchem Rechtsgrund, zum teilweisen Ersatz des Aufwandes für die Herstellung oder Anschaffung der öffentlichen Abwasserentsorgungsanlage gezahlt wurde, anfällt und von dort gemäß § 2 in die öffentliche Abwasserentsorgungsanlage gelangt, beträgt die Schmutzwassergebühr pro Kubikmeter Schmutzwasser 3,29 Euro.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt zum 1.1.2020 in Kraft.

gez. Heiko Müller
Bürgermeister

gez. Julia Concu
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Falkensee

Ausscheiden von Vertretern und Berufung von Ersatzpersonen für die Stadtverordnetenversammlung Falkensee (Sitzübergang)

- gemäß § 60 Absatz 3 in Verbindung mit § 59 Absatz 1 und § 51 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) -

Herr Dr. Michael Simon (SPD, Wahlkreis 4) hat mitgeteilt, dass er sein Mandat als gewähltes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2019 niedergelegt.

Herr Dr. Burkhard Schröder erwirbt somit die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung ab dem 1. Januar 2020.

Die nächste noch nicht für gewählt erklärte und zu berücksichtigende Ersatzperson ist Herr Dr. Burkhard Schröder (SPD, Wahlkreis 4), auf welche der Sitz von Herrn Dr. Simon übergeht. Die Wahl zum Vertreter der Stadtverordnetenversammlung gilt zum 11. Dezember 2019 als angenommen.

Falkensee, 12. Dezember 2019

*gez. Oliver Hödt
stellvertretender Wahlleiter*

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Falkensee

Ausscheiden von Vertretern und Berufung von Ersatzpersonen für die Stadtverordnetenversammlung Falkensee (Sitzübergang)

- gemäß § 60 Absatz 3 in Verbindung mit § 59 Absatz 1 und § 51 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) -

Frau Ursula Nonnemacher (GRÜNE/B 90, Wahlkreis 1) hat ihr Mandat als gewähltes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung mit Wirkung zum 21. November 2019 niedergelegt.

Wirkung zum 25. November 2019 niedergelegt.

Die nächste noch nicht für gewählt erklärte und zu berücksichtigende Ersatzperson ist Herr Dr. Michael Lange (GRÜNE/B 90, Wahlkreis 1), auf welche der Sitz von Frau Nonnemacher übergeht. Die Wahl zum Vertreter der Stadtverordnetenversammlung gilt zum 25. November 2019 als angenommen.

Die nächste noch nicht für gewählt erklärte und zu berücksichtigende Ersatzperson ist Herr André Graf (AfD, Wahlkreis 2), auf welche der Sitz von Herrn Conradi übergeht. Die Wahl zum Vertreter der Stadtverordnetenversammlung gilt zum 26. November 2019 als angenommen.

Falkensee, 26. November 2019

Herr Peter Conradi (AfD, Wahlkreis 2) hat sein Mandat als gewähltes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung mit

*gez. Mathias Techen
Wahlleiter*

Bekanntmachung des Amtsgerichts Nauen**Aufgebot**

Frau Regina Jaeger, Rotkehlchenstraße 36, 14612 Falkensee hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Eingetragener Berechtigter:
Frau Regina Jaeger

Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Briefnummer 15788738, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Nauen, Gemarkung Falkensee, Blatt 12001, in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 375.000,00 Euro mit 16 % Zinsen jährlich.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 30. März 2020 vor dem Amtsgericht Nauen, Paul-Jerchel-Straße 9, 14641 Nauen, Az: 16 UR II 1/19 anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Nauen, 28. November 2019

NACHRICHTEN AUS STADT UND RATHAUS

FALKENSEER STADTSPIEGEL

Falkensee, 21. Dezember 2019

STADTHALLE FALKENSEE



Hallenzauber

Das traditionelle Hallenturnier um den Bürgermeisterpokal findet in diesem Jahr zum 30. Mal und erstmalig über zwei Tage statt. Gestartet wird am **Freitag, 27. Dezember 2019** um 17 Uhr. Eingeladen sind Mannschaften aus der Umgebung, die im Kreisfußball spielen. Pakkende Derbys und viele Tore können die Zuschauerinnen und Zuschauer erwarten. Der Sieger von Freitag hat dann auch einen Startplatz zum Hauptturnier am Samstag sicher. Beginn ist am **28. Dezember 2019** um 15 Uhr. Neben der 1. Mannschaft vom SV FF werden weitere Gäste aus der Umgebung und höherklassige Teams begrüßt. Selbstverständlich gibt es an beiden Tagen wieder die beliebte Zuschauerverlosung.



Tickets können per E-Mail an info@svff.de bestellt werden. Einzelkarten kosten 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Kombitickets für beide Tage sind zum Preis von 10 Euro, ermäßigt für 6 Euro erhältlich. Außerdem gibt es eine begrenzte Anzahl VIP-Tickets, die sich auch als Weihnachtsgeschenk eignen.

„Cornamusa“

„Cornamusa“ entführt sein Publikum am **Freitag, 17. Januar 2020** in eine faszinierende Welt des "Irish Dance", in die Spiritualität der schottischen Highlands sowie in eine spannende Welt keltischer Fantasien. „World of Pipe Rock & Irish Dance“ verbindet traditio-

nelle irische und schottische Musik sowie hochkarätigen Irish Stepdance mit einem breiten Spektrum moderner Stile. Das Repertoire der 7-köpfigen Liveband reicht von klassischem fünfstimmigen Satzgesang über folkloristische Tunes mit Dudelsack, Geige und Thin Whistle bis zu eingängigen Rocksongs mit kraftvollen Gitarren-, Keyboard- und Drumsounds. Die international besetzte „Irish Beats Dance Company“ unter Leitung von Gyula Glaser, der als dreifacher Europameister Erfolge am Off-Broadway New York feierte, sowie Nicole Ohnesorge, welche international mehrfach ausgezeichnet wurde, bietet dazu irische Stepptanzkunst der Spitzenklasse.

Veranstaltungsvorschau

Samstag, 21. Dezember, 21 Uhr
RIGHT NOW - live
Veranstaltende:
Falkensee Events

Dienstag, 31. Dezember, 20 Uhr
Silvesterparty
Veranstaltende: Falkensee Events

2020

Dienstag, 7. Januar, 19.30 Uhr
The Best of Black Gospel
Veranstaltende: Konzertbüro Wünsch

Freitag, 17. Januar, 20 Uhr
Cornamusa "World of Pipe Rock and Irish Dance"
Veranstaltende:
Scheler + Bähring GmbH

Freitag, 24. Januar, 20.30 Uhr
Live im Foyer - Copperhead County (NL) + TB Session Band
Veranstaltende:
Falkensee Events

Freitag, 7. Februar, 22 Uhr
Mega 90er/2000er-Party
Veranstaltende: Mango-Events

Freitag, 14. Februar, 20 Uhr
ABBA today - The ABBA-Tribute-Show
Veranstaltende: glantz concerts

Samstag, 15. Februar, 20 Uhr
Dr. Mark Benecke - "Insekten auf Leichen"
Veranstaltende:
d2mberlin GmbH

Freitag, 21. Februar, 20.30 Uhr
Live im Foyer - Early Fox + Arkansauce (USA)
Veranstaltende: Falkensee Events

Samstag, 29. Februar, 21 Uhr
80er-Party mit Blind Passenger und 80s-Express
Veranstaltende: Falkensee Events

Freitag, 13. März, 20.30 Uhr
Live im Foyer - Ginger Brew spielt Cream + Andy Robson & Urban Fox
Veranstaltende: Falkensee Events

Samstag, 14. März, 20 Uhr
Hossa - Die Schlagersause - Mickie Krause und Gäste
Veranstaltende: Mango-Events

Sonntag, 15. März, 15 Uhr
Die Schneekönigin - Das Musical für die ganze Familie
Veranstaltende:
Bella Donna Production

Freitag, 20. März, 20 Uhr
World of Musicals
Veranstaltende:
Reset Production

Samstag, 28. März, 15 Uhr
Die Schöne und das Biest - das Musical für die ganze Familie
Veranstaltende: Theater Liberi

Sonntag, 29. März, 15.30 Uhr
Zauber der Operette
Veranstaltende:
Konzertbüro Wünsch

Mehr unter www.stadthalle-falkensee.de

Vorverkaufsstellen sind:

Cigo im Real (Barkhausenstraße 66, Tel. 03322 239906), Der Reisedetektiv UG (Freimuthstraße 24, Tel. 03322 275959), LPT & Theaterkasse (im Havelpark, Tel. 03322 233808), Reisecenter Life GmbH (Bahnhofstraße 85, Tel. 03322 22782) und Reisebüro Rosen (Spandauer Straße 112, Tel. 03322 289630)

Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.



Albert Einstein (1879 - 1955), dt. Physiker

Liebe Falkenseerinnen und Falkenseer,

das Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende entgegen, 2020 steht bereits vor der Tür. Zum Jahreswechsel möchte ich all jenen danken, die sich auch in 2019 wieder engagiert für ein starkes Miteinander in Falkensee eingebracht haben. Gemeinsam stellen wir uns auch im kommenden Jahr mit frischer Kraft neuen Projekten. Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes und zufriedenes neues Jahr.

Ihr Bürgermeister
Heiko Müller



Sportlerinnen und Sportler für herausragende Leistungen geehrt

Die Stadt Falkensee würdigt jedes Jahr die herausragenden Leistungen und das Engagement der Falkenseer Sportlerinnen und Sportler sowie der Sport-Aktiven im Rahmen einer Sportlerehrung. 219 Personen wurden für die diesjährige 25. Sportlerehrung durch die Schulen, Sportvereine und die Stadtverwaltung vorgeschlagen. Unter den Nominierten finden sich neben den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern auch engagierte Trainer und Organisatoren. 26 von ihnen hatten die Ehre, die Auszeichnung beim Empfang des Bürgermeisters am 3. Dezember im Rathaus entgegen zu nehmen.

Traditionell warf Bürgermeister Heiko Müller gemeinsam mit den Anwesenden einen Blick auf das vergangene Sportjahr bevor er die Ehrenurkunden und –medaillen zusammen mit einem Gutschein und einer Falkensee-Tasche an die Sportlerinnen und Sportler übergab. „Das Angebot der 25 gemeinnützigen Falkenseer Sportvereine ist sehr breit gefächert. Für alle Interessen und jede Altersgruppe ist etwas dabei. Das verdeutlichen die mehr als 7500 Vereinsmitglieder, darunter über 3800 Kinder und Jugendliche.“ Im Rahmen der Sportförderung stellt die Stadt Falkensee die Sportstätten für die Vereine kostenfrei zur Nutzung zu Verfügung. „Die Mitglieder bringen den Sport auf die Plätze und in die Hallen und füllen diese mit Leben“, so Müller. Außerdem fördert die Stadt Falkensee den Kinder- und Jugendsport jährlich mit etwa 15.000 Euro. „Sport ist für viele Falkenseerinnen und Falkenseer wichtig. Das zeigen nicht nur die vielen sportlichen Erfolge, die unsere Vereine auch in diesem Jahr wieder verzeichnen können. Ein erfolgreicher Verein zeichnet sich auch durch die Akteure im Hintergrund aus, die den sportlichen Rahmen schaffen. Das sind neben den Organisatoren, Trainern und Sponsoren auch die Eltern oder Freunde, die mitunter viel Zeit in die Unterstützung der Vereinsarbeit investieren. Deshalb soll an dieser Stelle neben unseren aktiven Sportlerinnen und Sportlern auch ihnen ein besonderer Dank gelten.“

Schließzeiten

Die kulturellen Einrichtungen der Stadt Falkensee schließen über den Jahreswechsel 2019/2020 zu folgenden Zeiten:

Kulturhaus (Havelländer Weg 67):
20. Dezember 2019 bis 5. Januar 2020

Haus am Anger (Falkenhagener Straße 16):
20. Dezember 2019 bis 5. Januar 2020

Stadtbibliothek (Am Gutspark 6):
23. Dezember 2019 bis 1. Januar 2020

Museum und Galerie (Falkenhagener Straße 77)
mit folgenden Öffnungs- und Schließzeiten:
24. bis 27. Dezember 2019 geschlossen
28. und 29. Dezember 2019 von 14 bis 18 Uhr geöffnet
30. Dezember 2019 bis 1. Januar 2020 geschlossen



Ausgezeichnet beim Bürgermeisterempfang zur Sportlerehrung 2019 wurden:

Marc Andresen (SC Caissa Falkensee e.V.), **Norbert Merzbach** (HSV Falkensee 04 e.V.), **Lucas Eric Müller** (Pic Trail Raiders e.V.), **Sieglinde Kluge** (SV Turbine Falkensee e.V.), **Anika Jakubowski** (Geschwister-Scholl-Grundschule), **Michael Kulisch** (VfV Pädagogik Falkensee e.V.), **Hans Jürgen Stewin** (Tennisclub Gelb-Weiß F'see e.V.), **Finley Pelzer** (Europaschule am Gutspark), **Tabea Reinhardt** (Vicco-von-Bülow-Gymnasium), **Miguel Gutsche** (Judoschule Falkensee e.V.), **Maik Barutzki** (Oberschule Falkensee), **Sophie Petersen** (Kant-Gesamtschule), **Erik Junghanns** (Lessing-Grundschule), **Sebastian Polte** (SV Motor Falkensee 1951 e.V.), **Jürgen Franke** (SV Falkensee-Finkenkrug e.V.), **Niklas Quast** (Erich-Kästner-Grundschule), **Nico Laubrich** (Eintracht Falkensee e.V.), **Dorit Tscherner** (TSV Falkensee e.V.), **Erika Borz** (TSV Falkensee e.V.), **Jens Kube** (Lise-Meitner-Gymnasium) und **Isabell Thräne** (TSV Falkensee e.V.). Ebenfalls eingeladen waren **Mert Mutlu** (SV Blau-Gelb Falkensee e.V.), **Dirk Runge** (SSV Falkensee e.V.), **Keiran Jantsch** (Vicco-von-Bülow-Gymnasium) und **René Hegen** (SV Falkensee-Finkenkrug e.V.) und **Philipp Perthen** (TSV Falkensee e.V.), die am Empfang leider nicht teilnehmen konnten. Sie erhalten die Ehrung anschließend über die Sportvereine.

Grundstein für Spiel und Spaß im neuen Hort- und Kitagebäude gelegt



Viele kleine und große Hände betonierten Anfang Dezember gemeinsam eine Zeitkapsel in die Bodenplatte des neuen Kita- und Hortgebäudes in der Holbeinstraße ein, denn Bürgermeister Heiko Müller hatte zur symbolischen Grundsteinlegung geladen. Neben Vertretern aus Landes- und Stadtpolitik, Schule und Hort, Verwaltung und Nachbarschaft begutachteten auch die Kinder des nahegelegenen Hortes der Lessing-Grundschule die bisherigen Arbeiten der bauausführenden Firma aus Perleberg. Sie verewigten mit der Zeitkapsel ihre Wünsche für ein schönes großes Gebäude mit viel Platz zum Spielen und Toben, das sie schnellstmöglich beziehen wollen.

„Das Grundstück in der Holbeinstraße hat sich bereits in der Vergangen-

heit als Kitastandort bewährt,“ erklärte Bürgermeister Heiko Müller den Anwesenden. Nachdem die Stadtverordnetenversammlung den Abriss des alten Gebäudes und die Errichtung eines Neubaus beschlossen hatte, sind die Bauarbeiten im Herbst dieses Jahres gestartet. *„250 Hort- und 50 Kitaplätze werden hier entstehen“,* so Müller. *„Für den Erfolg des Projektes ist der Verwaltung besonders die Kommunikation mit den Nutzern wichtig, um so auch alle Abläufe und Gegebenheiten im Blick zu behalten.“* Deshalb wurden die Hortleiterin Susann Weber und ihre Stellvertreterin in den gesamten Planungsprozess eingebunden. Voraussichtlich Ende 2021 soll der Neubau mit einem Investitionsvolumen von rund neun Millionen

Euro fertiggestellt werden.

Bauleiter Michael Schlüter zeigte sich zuversichtlich: *„Wir sind sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf der Arbeiten. Wenn das Wetter mitspielt, werden wir die Rohbauarbeiten bis Ende April 2020 abschließen können.“* Dafür wünschte das Stadtoberhaupt

den Bauleuten allzeit eine glückliche Hand und gutes Gelingen. Damit die Männer auf dem Bau auch bei Kräften bleiben und ihnen ein stabiles und

überreiche. Auch sie freut sich, dass die Arbeiten begonnen haben und hofft, das Gebäude schnellstmöglich mit Leben füllen zu können.

Abschließend luden Bürgermeister Heiko Müller und Baudezernent Thomas Zylla alle Kinder ein, gemeinsam die Zeitkapsel zu befüllen. Diese enthielt neben den Wünschen der Hortkinder auch die aktuellen Tages- und Wochenzeitungen, das Amtsblatt, die Baupläne und ein Foto des alten Hortgebäudes sowie traditionell ein wenig Münzgeld. Mit den Worten *„Ich wünsche dem Gebäude, dass alle stets glücklich damit sein mögen“* setzten der Bürgermeister und sei-



großes neues Hortgebäude errichten, hatten die Kinder des Lessing-Hortes für sie einen Kuchen gebacken, den Leiterin Susann Weber zur Grundsteinlegung dankend

ne Unterstützer die Kapsel als Zeitzeuge und Glücksbringer für das weitere Bauvorhaben in die Bodenplatte ein.



Geänderte Öffnungszeiten im Bürgerservicebüro

Der Landkreis Havelland weist daraufhin, dass sich die Öffnungszeiten des Bürgerservicebüros des Landkreises Havelland in Falkensee (Dallgower Straße 9) ab Dezember 2019 wie folgt geändert haben:

Montag und Freitag:
9 bis 13 Uhr

Dienstag und Donnerstag:
9 bis 12 Uhr
und 13 bis 18 Uhr

sowie am
2. Samstag im Monat
9 bis 12 Uhr

BILDERGALERIE



Unter dem Themenschwerpunkt „Nachfolge als Option zur Neugründung“ waren Gründungsinteressierte, Übernahmewillige, potentielle Übergeber sowie junge Unternehmerinnen und Unternehmer und alle Interessierten auch in diesem Jahr wieder zum **Gründertag** in die Stadthalle eingeladen. Der Informations- und Netzwerkabend wurde bereits zum vierten Mal durch die städtische Wirtschaftsförderung mit Unterstützung der IHK Potsdam RegionalCenter Brandenburg an der Havel und Havelland organisiert. Er findet jährlich im Rahmen der nationalen Gründerwoche statt. Nachdem das Trio „Four“ musikalisch auf die Veranstaltung einstimmte, begrüßte Bürgermeister Heiko Müller die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich an diesem Abend rund um die Themen Gründung, Übernahme und Unternehmertum austauschten. Mit einem moderierten Podiumsgespräch eröffnete Wirtschaftsförderin Babett Ullrich den Austausch. Neben dem „**Speed Dating**“ (siehe Bild), bei dem Übernahmefürsprecher auf Berater sowie Nachfolgesuchende trafen, bot das abwechslungsreiche Programm auch wieder zwei praxisnahe Fachvorträge zu den Themen Fördermittel und Kommunikation. Vertreter von Kammern, Institutionen und gründungsnahen Diensten ergänzten das Beratungsangebot.



Um sich rund um das Thema Korruptionsprävention zu informieren und Erfahrungen auszutauschen, besuchte eine 20-köpfige **Delegation aus Vietnam** das Rathaus in Falkensee. **Dezernent und Antikorruptionsbeauftragter Dr. Harald Sempf** verdeutlichte den Verwaltungsmitarbeitern, die aus verschiedenen Provinzen des Landes stammen, in einem kurzweiligen Vortrag, wie Korruptionsprävention im öffentlichen Dienst umgesetzt wird. Es entstand ein reger Austausch, aus dem die weitgereiste Gruppe viele Erkenntnisse für ihre eigene Arbeit mitnehmen konnte.



Zum Auftakt der fünften Jahreszeit forderte der Falkenseer **Karnevals-Klub FKK 2000** am 11.11. auch in diesem Jahr die Herausgabe des Schlüssels, der Stadtkasse und des Siegels von **Bürgermeister Heiko Müller** und hämmerte lautstark mehrfach an die Rath austür. Bürgermeister Heiko Müller musste nach anfänglichem Widerstand den großen silbernen Rathausschlüssel und das Siegel wie auch die umjubelte Stadtkasse an das bunte Narrenvolk übergeben. Anschließend luden die Falkenseer Narren und ihre Prinzessin Kathrin I. in den geschmückten Rathaussaal. Hier wurde miteinander gefeiert, Orden und Küsse getauscht und zeigte die Funkgarde des Karnevalsvereins, wie in der fünften Jahreszeit die Beine geschwungen werden.



Vor vier Monaten erblickte die kleine Sophia Emilia Michelle als siebentes Kind der Familie Reinhardt aus Falkensee das Licht der Welt. Im November wurde ihr eine besondere Ehre zuteil, denn der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat die Ehrenpatenschaft für das Mädchen übernommen. Zu diesem Anlass empfing Bürgermeister Heiko Müller Erol und Michelle Reinhardt mit ihren sieben Kindern im Alter von drei Monaten bis 18 Jahren im Falkenseer Rathaus und übergab für den Bundespräsidenten eine Urkunde und ein Patengeschenk an die Familie. Auch für Bürgermeister Heiko Müller war die Überreichung der Ehrenpatenschaft ein besonderes Erlebnis: „Diese Aufgabe hatte ich in meiner Amtszeit bislang noch nicht“, erklärte er. Der Bundespräsident übernimmt auf Antrag die Ehrenpatenschaft für das siebente Kind einer Familie. In erster Linie hat die Patenschaft symbolischen Charakter. Sie soll die besondere Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck bringen und stellt die besondere Bedeutung heraus, die Familien und Kinder für unser Gemeinwesen haben. Die Ehrenpatenschaft soll mit dazu beitragen, das Sozialprestige kinderreicher Familien zu stärken.

BILDERGALERIE



Das Projekt „**Reisegruppe Niemand**“ machte im November auf ein Grundrecht von Menschen mit Behinderung aufmerksam, welches dem Grundgesetz 1994 zugefügt und in Kraft gesetzt wurde: „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“. In vier Tagen steuerte die Reisegruppe „Niemand“ alle Landeshauptstädte an: Das bedeutete am Ende der Reise 348 Zwischenhalte, 28 Bahnhöfe, 29 Umstiege, 16 Landeshauptstädte und fünf Reisende, darunter **Carola und Thomas Szymanowicz** aus Falkensee. In der Gartenstadt stoppte die Reisegruppe am letzten Tag am Falkenseer Bahnhof und wurde von den Mitgliedern des Falkenseer **Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung** und der städtischen **Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten Manuela Dörnenburg** herzlich begrüßt und mit guten Wünschen auf die weitere Reise geschickt. Vom Berliner Hauptbahnhof ging es per Fuß weiter zum Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, der die kleine Reisegruppe empfing, sich mit ihnen austauschte und die vielen Botschaften, die auf der Tour gesammelt wurden, entgegennahm.



Als einen „Glücksfall der Geschichte“ bezeichnete **Bürgermeister Heiko Müller** in seiner Rede zur Gedenkveranstaltung am 9. November 2019, dem 30. Jahrestag des Mauerfalls, in der Heilig-Geist-Kirche Falkensee die friedliche Revolution, die am Abend des 9. Novembers 1989 die deutsche Geschichte veränderte. Die zahlreichen Gäste, die der Einladung der Stadt Falkensee, der Evangelischen Heilig Geist Kirchengemeinde sowie der städtischen Kultureinrichtungen und des Evangelischen Kirchenkreises Falkensee gefolgt waren, nickten zustimmend. Sie alle waren in Gedenken an die „Zeitenwende“ zusammengekommen, in der auch Falkensee aus dem Mauerschatten trat. Vier Zeitzeugenberichte, die lebhaft durch die Leiterinnen und Leiter der Kultureinrichtungen vorgetragen wurden, verdeutlichten die Tage der Ungewissheit, der Beklemmung, des Umbruchs und einer neu gewonnenen Freiheit. Musikalisch begleitet wurde die Gedenkveranstaltung durch den **Bläserchor des Kirchenkreises** unter der Leitung von **Kreiskantor Stephan Hebold**.



Anlässlich "30 Jahre Mauerfall" zeigt die Stadt Falkensee den Dokumentarfilm „Zeitenwende“ aus 2009 von der Falkenseer Filmemacherin Heide Gauert im Rathaussitzungssaal. In drei Filmvorführungen konnten Falkenseerinnen, Falkenseer und alle Interessierten die Zeit um 1990 Revue passieren lassen. Unveröffentlichtes Archivmaterial, aktuelle Aufnahmen und Interviews mit Falkenseer Zeitzeugen ließen die Schicksalstage von Falkensee beim Mauerfall vor 30 Jahren in diesem Film lebendig werden.

❗ Zum 10. Mal lud die **Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte Manuela Dörnenburg** zum gemeinsamen Hissen der Fahne mit der Aufschrift „NEIN zu Gewalt an Frauen – frei leben ohne Gewalt“ vor das Falkenseer Rathaus ein. Mit der alljährlichen Aktion wird auf Initiative der Frauenrechtsorganisation „Terre des Femmes“ anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen seit Jahren ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt. Mit der Aktion möchte Dörnenburg das Thema in die Öffentlichkeit holen und allen Betroffenen signalisieren, dass sie Hilfe und Unterstützung bekommen. „Wir Frauen haben in gleichberechtigten Partnerschaften viel erreicht, die Männer viel dazu gewonnen. Es wäre schön, wenn wir in diesem Sinne weiter gut zusammenarbeiten!“ **Bürgermeister Heiko Müller**, der von Anfang an die Aktion in Falkensee unterstützt, betonte: „Es ist gut, dass wir uns dieses Themas annehmen. Das sollte allen Betroffenen Mut machen. Danke an alle, die sich mit diesem Thema beschäftigen und es in die Öffentlichkeit tragen!“

Bürgerschaftliches Engagement zum 12. Mal mit dem Falkenseer Bürgerpreis geehrt

Zum 12. Mal wurde am vergangenen Freitag mit der Verleihung des diesjährigen Bürgerpreises das ehrenamtliche Engagement in Falkensee gewürdigt. 28 engagierte Männer und Frauen wurden zuvor durch die Einwohnerschaft, Vereine und Organisationen vorgeschlagen, darunter **Anne Runge, Dr. Heike Wegner, Gertraud Wieland, Magdalena Lepianka-Nowak, Silke Kannewurf, Günther Raunest, Engelbert Hoffmann, Corinna Haack, Jonathan Manti, Werner Extra, Ralf Zimmermann, Karin Grusdat, Wolfgang Biernath, Erika Paul, Dr. Margot Kleinert, Bertram Pecina, Detlef Tauscher, Brigitte Kerl, Inga Schönhals, Sabine Mbata-Mbata, Claudia Reckermann, Martina Dahms, Norbert Pralat, Christoph Böhmer, Sabine Waldner, Günter Wallbaum, Hans-Peter Pohl und Eva-Marie Geist.** Zur Auszeichnungsveranstaltung empfing Bürgermeister Heiko Müller sie im Falkenseer Rathaus.

Heiko Müller lobte das breite Engagement aller Nominierten: „Die Verleihung des Bürgerpreises trägt den Gedanken, diejenigen, die andere unterstützen und da-

bei oft im Hintergrund agieren, in den Vordergrund zu holen, sie vorzustellen und ihnen zu danken. Die Entscheidung, wer letztendlich den Preis erhält, ist jedes Jahr schwierig, da so viele interessante Menschen vorgeschlagen sind und jeder von ihnen den Preis verdient hätte. Ich danke Ihnen herzlich dafür, was Sie für Falkensee leisten. Sie sind ein wichtiger Teil von Falkensee, Sie sind unverzichtbar.“

Die Jury, bestehend aus der neuen Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Falkensee, Julia Concu, Pfarrerin Anneliese Hergenröther von der Evangelischen Kirchengemeinde Neufinkenkrug, die in diesem Jahr Pfarrerin Gisela Dittmer von der Evangelischen Kirchengemeinde Seegefeld vertrat, dem ehemaligen städtischen Sportbeauftragten Karl Hoffmann, der MAZ-Redakteurin Marlies Schnabel, der Museumsleiterin Gabriele Helbig, dem Kreishandwerksmeister Michael Ziesecke und Bürgermeister Heiko Müller, hatte auch in diesem Jahr die schwierige Aufgabe aus den Nominierten die fünf Preisträger und Preisträgerinnen auszuwählen.



33 Zuschriften mit 28 Vorschlägen zeigten einmal mehr, dass Falkensee sich durch ein starkes Miteinander auszeichnet, indem viele Menschen Verantwortung für andere übernehmen und helfen, wo sie können. Von der langjährigen Mitarbeit in verschiedenen Vereinen, der Unterstützung von Menschen in allen Lebenslagen oder dem Einsatz für Tier und Natur – das Engagement ist sehr facettenreich. Die Jury verdeutlichte mit einer kurzen Vorstellung aller Nominierten ihre Wertschätzung für dieses besondere Engagement. Anschließend verkündete Bürgermeister Heiko Müller die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger.

Über die besondere Auszeichnung mit dem Bürgerpreis 2019 durften sich Christoph Böhmer, Erika Paul, Ralf Zimmermann, Gertraud Wieland und Günther Raunest (v.l.) freuen.

Alle fünf Bürgerpreisträgerinnen und -träger werden im Goldenen Buch der Stadt Falkensee verewigt. Damit gesellen sie sich zu den 62 Ausgezeichneten, die den Preis seit 2008 erhalten haben.

Die musikalische Umrahmung bei der Bürgerpreisverleihung übernahm in diesem Jahr das junge Trio Rebekka Pipenhagen (Querflöte), Linda Neumann (Querflöte) und Sophia Weiß (Cello) der Musik- und Kunstschule Havelland.

36. Silvesterlauf

Im 36. Jahr führt der VfV Pädagogik Falkensee/Schönwalde e.V. den traditionellen Silvesterlauf durch. Der Start erfolgt am **31. Dezember 2019** um 10 Uhr am Bahnhof Finkenkrug (Waldgelände). Ein Rundkurs von 1800 Metern, der von den Teilnehmern (Läufer, Nordic-Walker und Wanderer) ohne Wettkampfcharakter ein- bis fünfmal durchlaufen werden kann, steht zur Verfügung. Ob Groß und Klein, Jung und Alt – der Silvesterlauf ist ein Lauferlebnis für die ganze Familie. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde und nehmen an der Verlosung von einem Karpfen und vielen weiteren Preisen teil. Ein Unkostenbeitrag von 1 Euro für Erwachsene und 0,50 Euro für Kinder und Jugendliche wird bei der Startanmeldung vor Ort erhoben. Für warmen Tee ist gesorgt.



Verwaltung sucht

Aktuell bietet die Stadt Falkensee Stellen in der Sachbearbeitung in den Fachbereichen Organisation/Gesundheitsmanagement, Kindertagesbetreuung, Baucontrolling, Personal und in der hauptamtlichen Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr sowie Einsatzstellen zur berufsbegleitenden Ausbildung im pädagogischen Bereich an. Alle Stellenangebote können unter **www.falkensee.de** (rechtes Menü, Ausschreibungen) eingesehen werden.